

Ausgabe 31.03.2020

## Gewässerberatung in NRW

Informationen zu interessanten, umsetzbaren und beispielhaften Projekten und Themen rund um unsere Gewässer.

Die "Gewässerberatung" ist ein Projekt des Landes NRW.

wir informieren Sie hier mit unserer dritten Ausgabe 2020 unseres Newsletters Gewässerberatung!

### Renaturierung der Erft im Bereich Neuss-Gnadenthal

Dabei wird der begradigte und technisch ausgebaute Erftunterlauf vom Mündungsbereich in den Rhein bis zur A 57 naturnah ausgebaut. Die Erft wird in die noch vorhandenen Relikte des ehemaligen Flusslaufes zurückverlegt und Auenbereiche werden reaktiviert. Um die ökologische Durchgängigkeit zu erreichen, wird die für Wasserlebewesen nicht passierbare Sohlschwelle zu einer durchwanderbaren Sohlgleite umgebaut.

Der Planfeststellungsbeschluss liegt bereits aus.

[mehr...](#)

### Feldvögel benötigen Inseln für die Brutphase

Landwirte werden um Unterstützung gebeten

Und: NRW-Umweltministerium bietet Ausgleichszahlung

Für viele Feldvögel beginnt mit dem Frühling die Brutzeit. Weil seit Jahren die Bestandszahlen der Feldvögel deutlich zurückgehen und durch die Einsaat viele Gelege zerstört werden, werden Landwirte um ihre Unterstützung gebeten, dem Bestandseinbruch vieler Arten entgegenzuwirken.

[mehr...](#)

### Änderung des WHG soll Nitratbelastung der Gewässer reduzieren

In einem von der Bundesministerin Schulze vorgelegten Gesetzentwurf zur Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) soll die Nitratbelastung der Gewässer reduzieren. Für landwirtschaftlich genutzte Flächen, die an Gewässer angrenzen und eine Hangneigung von durchschnittlich mindestens fünf Prozent aufweisen, wird eine verpflichtende Begrünung vorgeschrieben in einem Bereich von fünf Metern an den Ufern. Dies soll verhindern, dass Düngemittel in die Gewässer geschwemmt werden. Die begrüneten Flächen können anderweitig genutzt werden, etwa als Weideflächen.

[mehr...](#)

### Programm für nachhaltige Bewirtschaftung und Klimaresilienz

Mit dem Programm "Rhein 2040" setzen sich die Rheinststaaten das Ziel, den Rhein und seine Zuflüsse klimaresilient zu entwickeln und nachhaltig zu bewirtschaften. Die erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR) beweist, dass beim Gewässerschutz gemeinsam mehr erreicht werden kann.

[mehr...](#)

### Marianengraben: Tiefseekrebs hat Plastik im Bauch

Auch wenn es in unserem Newsletter zur Gewässerberatung hauptsächlich um unsere nahen Gewässer geht, möchten wir Ihnen diese letzte Meldung nicht vorenthalten. Sie macht mehr als deutlich, wie wichtig unsere Maßnahmen und unser Ziel sind, alle Gewässer zu schützen:

Eine in rund 6.500 Meter Tiefe neuentdeckte Flohkrebsart hat eine PET-Faser im Bauch. Diese nur in der Tiefsee vorkommende Spezies haben die Forscher nun Eurythenes plasticus getauft. Damit wollen sie darauf aufmerksam machen, dass inzwischen kaum ein Lebensraum mehr frei von Plastik

ist.  
[mehr..](#)

Ihr Team Gewässerberatung bei der Kommunal Agentur NRW

**Kommunal Agentur NRW GmbH**, Cecilienallee 59, 40474 Düsseldorf  
www.KommunalAgentur.NRW, info@KommunalAgentur.NRW  
Fon: 0211 4 30 77 – 0, Fax: 0211 4 30 77 – 22 ☐

Vertretungsberechtigte: Dipl.-Ing. Michael Lange, Dr. jur. Peter Queitsch  
☐Amtsgericht Düsseldorf, HRB 53640, USt – IdNr.DE247651110